

Linz, 10. November 2016

„Staatspreis Patent“ für JKU-Physikerin Bonanni
Wissenschaftlerin: Auszeichnung wichtige Motivation für Frauen

Hohe Auszeichnung für Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alberta Bonanni vom Institut für Halbleiter- und Festkörperphysik an der Johannes Kepler Universität: Ihr wird heute, Mittwoch, Abend in Wien der „Staatspreis Patent“ verliehen. Dank ihrer Entwicklung eines Infrarot-Lasers, der auf einem umweltschonenderen Material basiert und weltweit in der optischen High-Speed-Datenübertragung eingesetzt wird, darf sich Bonanni „Beste Erfinderin“ nennen.

„Ich freue mich riesig für meine MitarbeiterInnen und die gesamte JKU“, betonte Bonanni. Angesichts der großen Konkurrenz sei sie doch überrascht, dass sie sich durchsetzen konnte. Die Wissenschaftlerin sieht in der Auszeichnung zudem eine wichtige Motivation für Frauen.

Frauen mit Erfindungsgeist

Die Forscherin der Kepler Universität hat in der Kategorie „Hedy Lamarr“ gewonnen und darf sich über den Spezialpreis für Frauen mit Erfindungsgeist freuen. Er ist nach der österreichischen Erfinderin und Schauspielerin Lamarr (1914-2000) benannt und wird an ihrem heutigen Geburtstag verliehen.

Mit dem Staatspreis Patent zeichnen Bundesminister Jörg Leichtfried und das Österreichische Patentamt jene Unternehmen und ErfinderInnen aus, die wesentlichen Anteil am wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Fortschritt in Österreich haben. Die jeweiligen Entscheidungen fällt eine prominente Jury von VertreterInnen aus Wissenschaft, Forschung und Industrie.